

# Bestimmung der Brandkennziffer von BBT-Antiflame 2050W

Swissi Process Safety GmbH · Mattenstrasse 24 · CH-4002 Basel · Schweiz

BBT Bio-Brandschutz-Technologie GmbH  
Lochstrasse 27  
Postfach 134  
CH-9404 Rorschacherberg

## Zusammenfassung:

### Brandkennziffer:

(Abgeleitetes Ergebnis der Prüfungen)

Roh	<b>4 . 3</b>
Behandelt	<b>5 . 3</b>

Die Prüfung erfolgte gemäss der „Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften: Baustoffe und Bauteile“, Teil B: Prüfbestimmungen, Ausgabe 1988 (mit Nachträgen 1990, 1994, 1995 und 2005) der: Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF), Bundesgasse 20, Postfach 8576, CH-3001 Bern.

Dieser Prüfbericht hat eine Gültigkeit von 5 Jahren nach Ausstellung.

Die einzelnen Prüfergebnisse befinden sich in den Tabellen ab Seite 2.



Marcel Lasry  
Laborleiter



Christian Kubainsky  
Prüf- und Laborleiter

Die Brandkennziffer beschreibt die Eigenschaften der geprüften Produkte bei Einwirkungen von Hitze und Flamme unter kontrollierten Laborbedingungen. Aus dieser Kennzahl dürfen keine Folgerungen über das Brandverhalten der Produkte bei den Bedingungen eines wirklichen Feuers abgeleitet werden. Die Identität der Erzeugnisse mit dem Prüfmuster wird von der Prüfstelle nicht überwacht.

Sitz: Basel  
Handelsregister Basel:  
CH-270.4.002.990-9  
MWSt Nr. CHE-115.990.666

Geschäftsführer:  
Dr. Georg Suter  
Dr. Jean-Michel Dien  
Martin Völkening

Telefon: +41 (0)61 696 25 01  
Telefax: +41 (0)61 696 70 72  
[www.tuev-sued.ch](http://www.tuev-sued.ch)  
TÜV®

Swissi Process Safety GmbH  
Ein Unternehmen der TÜV SÜD Gruppe  
Mattenstrasse 24  
CH-4002 Basel  
Schweiz



Process Safety

**Mehr Sicherheit.  
Mehr Wert.**

Datum: 18.05.2016

Unsere Zeichen: PRS-/LA

Bericht Nr. 921999-16-0265-01-A

Das Dokument besteht aus  
3 Seiten.  
Seite 1 von 3

Die auszugsweise Wiedergabe  
des Dokumentes und die  
Verwendung zu Werbezwecken  
bedürfen der schriftlichen  
Genehmigung der  
Swissi Process Safety GmbH.

Die Prüfergebnisse beziehen  
sich ausschliesslich auf die  
untersuchten Prüfgegenstände.



egolf



## Prüfgegenstand

**Musterbezeichnung** **BBT-Antiflame 2050W**

Die Musterbezeichnung entspricht den Angaben des Auftraggebers. Eine weitere Verifizierung wird nicht vorgenommen.

**Musterbeschreibung laut Auftraggeber:** Fichtenholzplatten mit und ohne Flammschutz-Behandlung.  
 Flammschutzmittelmenge: 0,15 Liter/m<sup>2</sup>.

Je 20 Stück ca.160 x 60 x 4,0 mm mit und ohne Behandlung.

Je 20 Stück ca.30 x 30 x 4,0 mm mit und ohne Behandlung.

Gemessene Rohdichte : (428±20) kg/m<sup>3</sup>

Das Probematerial wurde vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

**Eingangsdatum** 14.04.2016

## Angewandte Arbeitsvorschriften

SAV-Nr.: 241 (Bestimmung des Brennbarkeitsgrades)

SAV-Nr.: 242 (Bestimmung des Qualmgrades)

## Durchführung der Prüfung

Die Bestimmungen wurden im Labor für Brand-, Explosionsschutz und Elektrostatik der Swissi Process Safety GmbH in Basel durchgeführt. Das Prüfverfahren beruht auf empirischen Grundlagen. Die Qualität des Prüfverfahrens wird durch periodische Vergleichsversuche mit anderen Labors oder mit Referenzgegenständen überwacht.

Das Produkt wurde während ≥ 28 Tagen klimatisiert (23°C / 50% rF).

## Resultate und Auswertung

### Grundtest oder Brennbarkeitstest:

- **Prüfdicke:** 3,93 (±0,02)mm

#### -Prüfzustand

- Brenndauer bzw. Zeit (in Sekunden)

- Oberkante erreicht (150mm)

*Baumwollfaden durchgebrannt.*

- Flammenausbreitungshöhe (in mm)

*Visuelle Beobachtung der Flammenspitze.*

- verkohlt bis einer Höhe von ca. (in mm)

- tropft brennend ab?

- Filterpapier entflammt?

#### -Brennverhalten

roh			behandelt		
35	37	33	19	19	20
Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
150	150	150	~30	~30	~30
150	150	150	~40	~40	~40
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
<b>mittelbrennbar</b>			<b>schwerbrennbar</b>		



Process Safety

### Qualmtest:

Bestimmung des Qualmgrades (*auf Sieb*):

- Lichtabsorption in %

- Mittelwert

- **Qualmverhalten**

1	1	1	2	2	2
1%			2%		
<b>schwache Qualmbildung</b>					

**Bemerkung:** Fast kein messbarer Qualm festgestellt.

**Ende experimenteller Teil:** 13.05.2016